

**Was macht eigentlich ...?**

**Der Freundeskreis Quellenhof-Klinik e. V.**

„Wir wollen den Patienten im Quellenhof ein sinnvolles, anspruchsvolles und kostenloses Freizeitprogramm bieten“, sind sich die beiden Vorsitzenden des Freundeskreises Quellenhof-Klinik Bad Wildbad e. V. Rita Raidt und Ute Schmid einig. Seit März 2011, seit die beiden im Vorstand des Vereins sind, haben sie schon viel Zeit investiert und dabei viel bewegt. Der Verein hat nun unter anderem eine Homepage, neue Flyer und neues Briefpapier. „Hierbei war uns Frau Koenigs eine große Hilfe“, unterstreicht Rita Raidt. Die Klinikseelsorgerin Gabriele Koenigs spendete durch den Verkauf einiger ihrer Bilder nicht nur Geld, sie malte auch das neue Logo des Freundeskreises – eine Narzisse.

Und ganz wichtig: Gabriele Koenigs war es auch, die die beiden Frauen zusammenführte.

„Ich habe „Ja“ zu dem Ehrenamt gesagt, weil ich mich zusammen mit meinem Ehemann im Quellenhof sehr gut aufgehoben fühlte. So wollte ich etwas zurückgeben, was ich an Positivem hier erfahren habe“, so Rita Raidt, die aufgrund der Erkrankung ihres Mannes nach Bad Wildbad in den Quellenhof kam und hier ganze fünf Monate lebte. „Während er seine Therapien bekam, brachte ich mich zusehends ehrenamtlich im Quellenhof ein“, erinnert sich Rita Raidt. Bald wurde sie zu einem kompetenten Ansprechpartner, wenn es um sehbehinderte oder blinde MS-Patienten ging. Erfahrungen in diesem Bereich hat Rita Raidt genug in ihrem Berufsleben gesammelt. Sie bildete sehbehinderte und blinde Menschen aus. Auch ehrenamtlich hat sie schon einiges auf die Beine gestellt, wie unter anderem ein Schulprojekt in Ägypten oder ein Schulzentrum mit Kindergarten für sehende, blinde und sehbehinderte Kinder in Jordanien. Ute Schmid fand sie gleich sympathisch. „Das ist eine agile, mitdenkende Frau, der es wichtig ist, die Patienten mit in das Geschehen einzubeziehen“, lobt Rita Raidt ihre Vorstandskollegin Ute Schmid.

Die beiden Frauen ergänzen sich ideal. Durch ihre Arbeit im Quellenhof hat Ute Schmid intensiven Kontakt zu den Patienten. „Ich lerne oft interessante Menschen kennen“, so die Physiotherapeutin, die im Quellenhof mit der Feldenkrais-Methode arbeitet. Rita Raidt hat den „Blick von außen“, da sie mit ihrem Ehemann in Malsch bei Ettlingen wohnt. Ein Mal in der Woche treffen sich die beiden, um neue Ideen oder auch konkrete Aktivitäten vorzubereiten und zu besprechen.

**Singkreis, Hippotherapie und vieles mehr**

Die Initiative „Von Patienten für Patienten“ haben die beiden unter anderem ins Leben gerufen. Vergangenen Montag fand zum Beispiel im

„Wir freuen uns über ehrenamtliches Engagement von Wildbader Bürgern“, unterstreicht Rita Raidt, erste Vorsitzende des Freundeskreises Quellenhof e. V. Wir freuen uns über jede Spende. Hoch willkommen ist uns auch ein ehrenamtliches Engagement eines Musikvereins oder eines Musikers, einer Theaterwerkstatt oder eines Schauspielers, eines Darstellers oder einzelner Personen, die bereit sind, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in irgendeiner Form mit einer Patientengruppe umzusetzen. Vielleicht haben Sie eine interessante Reise hinter sich und wollen Ihre Eindrücke schildern, Ihre Bilder oder Filme zeigen? Vielleicht können Sie zaubern oder auch gut vorlesen? Gerne nehmen wir auch mit einer Schule, einer Schülergruppe oder einzelnen Schülern Kontakt auf, die mit guten Ideen auf sich aufmerksam machen wollen. Es gibt viele Abende und Wochenenden zu gestalten. Schöner ist es in Gesellschaft etwas zu sehen, zu hören, zu werkeln, zu diskutieren oder zu erfahren.

„Zum Wohle der Patienten wollen wir möglichst viele gute Projekte umsetzen. Dies ist nur möglich, wenn wir eine entsprechende finanzielle Unterstützung erfahren – zum Beispiel, wenn Sie Mitglied im Freundeskreis werden.“

**Kontaktadresse:**

Freundeskreis Quellenhof-Klinik e. V.  
 Kuranlagenallee 2, 75323 Bad Wildbad  
 E-Mail: freundeskreis@quellenhof.de  
 Homepage: www.freundeskreis-quellenhof.de  
 1. Vorsitzende: Rita Raidt, 2. Vorsitzende: Ute Schmid  
 Schatzmeister: Bernd Czerny  
 Außerdem im Team: Bernd Kerber, Michael Zeltwanger



Die beiden Vorsitzenden des Freundeskreises Quellenhof-Klinik e. V. Rita Raidt (links) und Ute Schmid.

kleinen Festsaal ein persönlicher Erfahrungsbericht eines Patienten mit dem Thema „Rollstuhl? Nein danke!“ statt. Ein weiteres Angebot, das kostenfrei von Patienten gestaltet werden kann, ist der Workshop „Schmuckgestaltung“, in dem die Patienten unter Anleitung ihre eigene Halskette oder Ring herstellen. Vernissagen, Konzerte, Gedichte, Kinovorführungen – die Patienten lassen sich viel einfallen. Patienten, die sich die Hippotherapie nicht leisten können, erhalten vom Freundeskreis finanzielle Unterstützung. Regelmäßig finden auch Vorleseabende von Evelyn Seyfried statt. Unterstützen möchte der Freundeskreis auch die Betreuung der Kinder von Patienten. Zum festen Programm gehört außerdem der wöchentlich stattfindende Singkreis, der ebenfalls von Patienten gestaltet wird. „Ein längerfristig angelegtes Programm, zum Beispiel das Einstudieren eines Chorwerkes für eine Aufführung, ist nicht möglich“, bedauert Rita Raidt. Die Art und die Durchführung des Singkreises ist jeweils abhängig von den Patienten. Die meisten Patienten erhalten eine Reha-Zusage über eine Verweildauer von drei Wochen. Eine Verlängerung von ein bis zwei Wochen ist möglich, wird jedoch nicht immer bezahlt und muss oft hart erkämpft werden.

*Maren Moster*



**Christlicher Buchladen** Bad Wildbad, Wilhelmstr. 38  
 Telefon 07081 380400

**Atempause** Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa von 9.30 bis 12.00 Uhr  
 Mo, Di, Do, Fr von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bücher, Kalender, Losungen, Kerzen,  
 Kassetten, CD's und Geschenkartikel -  
 für jedes Alter ist etwas dabei



Das Team von der „Atempause“ freut sich auf Ihren Besuch.

**Kontaktgruppe Calmbach**

Die Kontaktgruppe des AOP Calw e.V. für Menschen in und nach Lebenskrisen trifft sich im Gebäude Lindenplatz 5 in Calmbach jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr. Das Programm der Kontaktgruppe wird im Schaukasten des AOP am Lindenplatz 5 bekanntgemacht.